

CopperCable-Anschlusssysteme

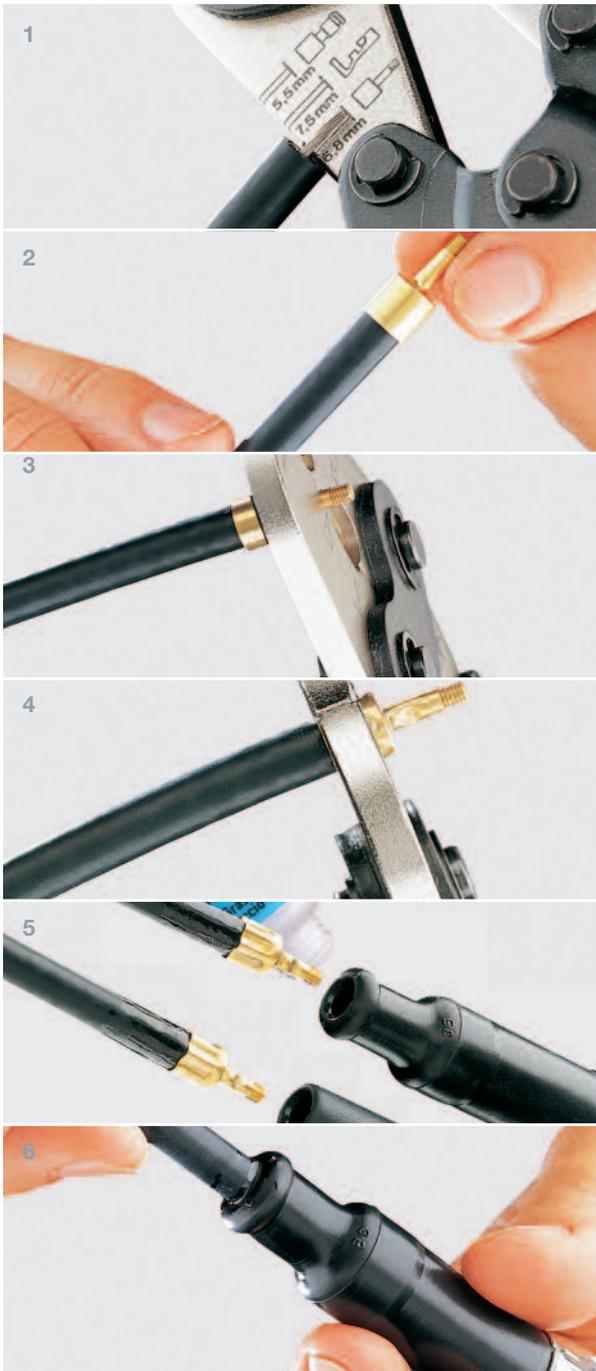
Mögliche Zündleitungskontaktierungen

Audi, BMW, Mercedes-Benz, Seat, VW und einzelne Typen anderer Fahrzeughersteller sind serienmäßig mit technisch hochwertigen Kupfer-Zündleitungssätzen ausgerüstet. Merkmale dieser Technik sind silikonummantelte oder -umspritzte Stecker, bei denen der Entstörwiderstand wasserdicht inte-

griert ist. Diese Konstruktion gewährleistet einen optimalen Hitzeschutz, ist durchschlagfest bis 40.000 Volt und vibrationsstabil. Die Funkenstörung (nach VDE) ist auf die Zündanlage der Fahrzeughersteller abgestimmt. Durch ihre Silikon-Ummantelung sind die Zündkabel hochflexibel bis 250 °C.

So schlagen Sie Zündleitungen absolut sicher an

Gezeigt am Beispiel eines Mercedes-Benz Steckers mit M3-Gewindehülse



Entfernen Sie die Isolation am Ende der Zündleitung mit Hilfe eines geeigneten Werkzeuges (Kabelmesser). Die richtige Länge der abisolierten Leitung von 6,8 mm kann durch Anlegen am Zangenkopf leicht nachgeprüft werden.

Stecken Sie jetzt die M3-Gewindehülse vorsichtig auf die Zündleitung auf. Am besten verdrehen Sie zuvor die feinen Kupferdrähte etwas. So verhindern Sie das Abspreizen einzelner Drähte beim Zusammenstecken und können das Kabel problemlos in den Gewindebereich der Anschlaghülse einstecken.

Um die Verbindung von Hülse und Kupferseele herzustellen, gehen Sie wie folgt vor: Legen Sie zuerst das Zündkabel mit der Hülse in die Anschlagzange – und zwar so, dass die Gewindgänge aus den Zangenbacken herausragen. Sodann drücken Sie die Zange zusammen, bis sie sich von selbst entriegelt.

Beim zweiten Crimpvorgang wird die Verbindung der Hülse zum Silikonaußenmantel hergestellt. Arbeiten Sie mit der Anschlagzange in der Position 1. Legen Sie die Hülse so, dass sie mit der hinteren Kante des Zangenprofils abschließt, und drücken Sie die Zange zusammen, bis sie sich von selbst entriegelt.

Die Montage des Zündkerzensteckers bzw. des Zündverteilersteckers: Benetzen Sie die Zündleitung ca. 3–5 mm nach der neu angebrachten Kontakthülse mit BERU Zündkerzen Steckerfett ZKF 01, nur so lässt sich das Kabel in den Stecker einschrauben.

Als Nächstes muss die Zündleitung in den Stecker eingeschraubt werden. Zuletzt wird sie wieder um eine viertel Umdrehung gelöst, um ein späteres Abschrauben des Steckers zu vereinfachen.

Kupfer-Zündleitungen sicher anschlagen

Anschlagen der Rasthülse:

1. Zündleitung mit geeignetem Werkzeug bei BMW abisolieren. Das Maß 5,5 mm durch Anlegen am Zangenkopf nachprüfen.



2. Rasthülse bis zum Anschlag auf die Zündleitung aufstecken.



3. Anschlagen: wie auf Seite 6 dargestellt.

Anschlagen der Sägezahnhülse:

1. Zündleitung mit geeignetem Werkzeug abisolieren. Das Maß 7,5 mm durch Anlegen am Zangenkopf nachprüfen.



2. Sägezahnhülse auf die Zündleitung aufstecken.



3. Anschlagen: wie auf Seite 6 dargestellt.

Anschlagen der M3-Gewindehülse:

1. Zündleitung mit geeignetem Werkzeug abisolieren. Das Maß 6,8 mm durch Anlegen am Zangenkopf nachprüfen.



2. M3-Gewindehülse bis zum Anschlag auf die Zündleitung aufstecken.



3. Anschlagen: wie auf Seite 6 dargestellt.

Anschlagen der SAE-Zündkabelhülse:

1. Zündleitung gerade abschneiden (ohne abzuisolieren).



2. SAE-Hülse mit Dorn in Zündleitung eindrücken.



3. Anschlagen:
a) Zündleitung mit Hülse in Zange einlegen (siehe Abb. 4).
b) Zange zusammendrücken, bis sie von selbst wieder entriegelt (siehe Abb. 4, Seite 6).

Anschlagen der gewinkelten SAE-Zündkabelhülse:

1. Zündleitung mit geeignetem Werkzeug abisolieren und Leiterseele (Maß ca. 15 mm) umbiegen.



2. Gewinkelte SAE-Zündkabelhülse auf die Zündleitung aufstecken, sodass die Leiterseele Kontakt mit dem Hülsenkörper bekommt.



3. Anschlagen:
a) Zündleitung mit Hülse in Zange einlegen (siehe Abb. 4).
b) Zange zusammendrücken, bis sie von selbst wieder entriegelt (siehe Abb. 4, Seite 6).

Anschlagen der Zündverteilerhülse:

1. Zündleitung gerade abschneiden (ohne abzuisolieren).



2. DIN-Hülse auf die Zündleitung aufstecken.



3. Anschlagen:
a) Zündleitung mit Hülse in Zange einlegen (siehe Abb. 4).
b) Zange zusammendrücken, bis sie von selbst wieder entriegelt (siehe Abb. 4, Seite 6).

